

3. Spieltag 2.Faustball- BL Nord Frauen

USC Bochum - MTSV Selsingen 2 : 3 (15:14, 3:11,11:8, 6:11, 3:11)

USC Bochum - TSV Eldagsen 1 : 3 (6:11, 8:11, 11:8, 9:11)

Wiederum enttäuschten die USC - Frauen beim Heimspieltag an der Westerholtstr.. Dabei fing es gut an. Nach einem hart erkämpften Sieg (15:14) in der Satzverlängerung des ersten Satzes gegen Spitzenreiter MTSV Selsingen, einer glatten Niederlage in Satz 2 und einem Sieg im 3. Satz, hatten die USC - Damen die Möglichkeit, im 4. Satz den Gesamtsieg sicher zu stellen. Doch plötzlich lief nichts mehr zusammen. Nach harten Aufschlägen in den ersten 3 Sätzen, guten Punkten aus dem Spiel heraus, vepufften die meisten Angriffe wirkungslos. Die Mannschaft zeigte Nerven und deutliche Konditionsschwächen. Fast widerstandslos gab sie den 4. und auch den 5. Satz und damit die Punkte ab.

Unter dem Eindruck dieser Niederlage ging es auch gegen den TSV Eldagsen wie in den letzten beiden Sätzen gegen Selsingen weiter. Lediglich im 3. Satz zeigte die Mannschaft, dass sie auch noch spielen kann. Alles in allem aber eine zerfahrene Leistung von Angriff und Abwehr. Bezeichnend dafür der Matchpunkt für Eldagsen nach einem unverzeihlichen Missverständnis zweier USC Spielerinnen.

So zielt man weiterhin das Tabellenende. Da auch die anderen abstiegsgefährdeten Mannschaften nicht punkten konnten, besteht an den noch ausstehenden 5 Spieltagen die Hoffnung, den Abstieg noch vermeiden zu können.

Eingesetzt waren Stefanie Kandetzki, Cigdem Ugursal, Alexandra Birkenbach, Kim Schumacher und Andrea Maaßen. Inna Maurer musste verletzungsbedingt pausieren.

Der nächste Spieltag findet wegen des Deutschen Turnfests und internationalen Veranstaltungen erst in 4 Wochen in Lemwerder statt. Die USC - Damen sollten die Pause nutzen.